



Stichwort: Tageskarte Euregio Bodensee

Titel: Erweitertes Angebot der Tageskarte Euregio

Untertitel: Kleingruppenkarte als besonderer Magnet

Die Tageskarte Euregio Bodensee ist um ein attraktives Angebot erweitert worden: Neu ist auch der ErlebnisBus zwischen Unteruhldingen sowie Schloss und Bahnhof Salem dabei.

BI. Der ErlebnisBus verbindet bis 3. Oktober drei attraktive Ausflugsziele am deutschen Bodensee-Ufer: Das Pfahlbaumuseum beim Hafen von Unteruhldingen, den Affenberg in Salem, in dessen Umgebung sich auch eine Storchkolonie und ein Museum mit Darstellungen von Affen aus aller Welt befinden, sowie Schloss und Kloster Salem. In Unteruhldingen wird am 31. Mai ein neues Pfahlbauerdorf eröffnet, in dem erstmals die wissenschaftlichen Untersuchungen der vorigen Pfahlbausiedlung verwertet worden sind. Die Klosteranlage von Salem wird vom grossen Münster dominiert; filigrane Stukkaturen zieren die Gänge und die Gemächer der Äbte. Eine Sonderausstellung in der Klosteranlage geht vom 30. Juni bis 25. August unter dem Titel "40 Jahre Barbie-World - Vom Fräuleinwunder zum Kultobjekt in aller Welt" der erstaunlichen Erfolgsgeschichte der Kunstfigur Barbie nach.

Kleingruppenkarte besonders gefragt

Nach Auskunft von Gildo Da Ros von der Geschäftsstelle in St. Gallen ist der Start der am 1. März von der Internationalen Bodenseekonferenz und über 70 beteiligten Verkehrsunternehmen im gesamten Bodenseeraum lancierten Tageskarte Euregio Bodensee gelungen. Zwar lägen noch keine konkreten Zahlen vor, doch die Informationen von den Verkaufsstellen lauteten durchwegs positiv. Die Erwartungen für die beiden ersten, touristisch noch schwachen Monate März/April seien zumindest erfüllt, wenn nicht übertroffen worden. Als besonderer "Renner" habe sich die Karte für Kleingruppen von 1-2 Erwachsenen und bis zu vier Kindern erwiesen, die für zwei Zonen zum Preis von 40 € oder 60 Franken, für alle Zonen zusammen für 46 € oder 70 Franken angeboten wird.

Stichwort: Kultur

Titel: Preisträger der IBK am Bodenseefestival

Untertitel: "Tanz am Bodensee" mit fünf Programmen in Münsterlingen

18 Gruppen und Einzeltänzer hatten sich letztes Jahr um Fördergaben der Internationalen Bodenseekonferenz in der Sparte Tanz beworben; sieben waren von der Jury ausgezeichnet worden. In Münsterlingen stellten sich am Donnerstagabend fünf der sieben Gruppen im Programm "Tanz am Bodensee" der Öffentlichkeit vor.

Über zwei Stunden dauerten die Auftritte der Gruppen "Compagnie sans filtre" und "Tanz Kumpane, der beiden Tanzpaare Tamara Kaufmann & Thomas Beck sowie Denise Lampart und Mihaly Szöcs und der Tänzerin Rebekka Bogomolec. Gleichwohl gab es kaum nennenswerte Längen. Zu unterschiedlich waren die Ausdrucksmittel, vom ins Akrobatische ausgeweiteten Tanz über den Einbezug clowner Elemente bis hin zu verschiedensten Musikstilen und vor allem -mischungen. Auch die Sprache wurde von einzelnen Gruppen einbezogen, bei Violetta Spataro und ihrer "Compagnie sans filtre" Französisch und Italienisch als erzählerische Komponente, bei den "Tanz Kumpanen" Schweizer Dialekte, die bald ebenfalls Inhalte zu vermitteln hatten, bald in eine Art Wort- und Silbentanz mit stark repetitiven Akzenten sich verwandelten.

Fast ausschliesslich auf tänzerische Mittel konzentrierten sich die Tänzerin und Choreographin Denise Lampart und ihr Partner Mihaly Szöcs. Höchste Präzision in den synchronisierten Figuren, ein fast unwahrscheinliches Tempo und eine Körperbeherrschung, die selbst schwierigste akrobatische Erweiterungen der Tanzsprache als selbstverständlich erscheinen liessen, kennzeichneten ihr Programm "L'Enjeu". Einen schönen Kontrapunkt setzten die beiden eingeschobenen, eher lyrischen Soli, wobei der Tänzer auch subtile pantomimische Mittel gebrauchte.

Zweiter Höhepunkt des Programms: Tamara Kaufmann & Thomas Beck. Sie eine Tänzerin von grosser Spannkraft und Leichtigkeit selbst in schwierigsten akrobatischen Figuren, er der leise, ein wenig versponnene Clown, der mit seinem Doppelradreifen umspringt, als wäre er ein Kinderspielzeug. Eine kleine, eigentlich ganz gewöhnliche Geschichte: das linkische Werben eines scheuen Mannes und das mähliche Sich-Einlassen einer herben, etwas verschlossenen Frau. Doch eine ganz und gar neue Geschichte in der Umsetzung durch das junge Tanzpaar.

Mehr dem Tanztheater waren die beiden Gruppen zuzurechnen. Die "Compagnie sans filtre" mit einem Programm, das jüngere und ältere Tanzschaffende vereint, eher Impressionen und Augenblicke aneinanderreihet, offen nach allen Richtungen, manchmal auch etwas unbestimmt in seiner Aussage. Die vier "Tanz Kumpane" hatten "heut Abend Gesellschaft" - hinter und vor einer Bar, deren Blockelemente zwischendurch auch als Tanzrequisiten oder als Kisten dienen mussten, zeitweise den Tänzer-Schlagzeuger an seiner Batterie verbargen. Ein Programm, das in seinen Mitteln alle Grenzen durchbrach und auch inhaltlich scharfe Kontraste unmittelbar nebeneinander setzte.

Schliesslich die Tänzerin Rebekka Bogomolec mit einem zweiteiligen Solo "Retrouvé, presque perdu": Tänzerisch ein eher konventionelles Programm, doch von der präzisen Ausformung und der Bühnenpräsenz der jungen Tanzschaffenden geprägt, wirblig im ersten Teil, besinnlich-verhalten, mit beinah zelebrierten Bewegungen im zweiten.

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Koordination:

Staatskanzlei des Kantons St. Gallen
Hildegard Jutz / Leiterin Kommunikation
Regierungsgebäude / CH-9001 St. Gallen
Email: hildegard.jutz@sk.sg.ch

Verantwortlicher Redakteur:

Peter E. Schaufelberger / Buchstr. 35 / CH-9000 St.Gallen
Fon: 0041-71-222-2601 / Fax: 0041-71-222-3510
Email: ibk-nachrichten@regio-bodensee.net

Vertrieb:

REGIO-Büro-BODENSEE
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
Email: info@regio-bodensee.net / Internet: www.regio-bodensee.net